



Assoz. Prof. Mag. Dr. habil.

MICHAELA RÜCKL

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Fremdsprachenerwerb
- Didaktik der romanischen Sprachen
- Mehrsprachigkeitsdidaktik
- evidenzbasierte Entwicklung von Lehr-/Lernmedien mit Fokus auf
 - ressourcenvalorisierenden Ansätzen
 - digitaler Transformation und
 - Fachsprachen
- Hochschuldidaktik
- Mentoring in der Lehrer:innenbildung

PREISE

- Europasiegel für innovative Sprachenprojekte (2006)
- Preis für innovative Lehre der Universität Salzburg (2009)
- Kulturfondspreis der Stadt Salzburg für Kinder- und Jugendprojekte (2024)

PERSÖNLICHE DATEN

geboren am 20.7.1963 in Radstadt
verheiratet, eine Tochter

Kontakt

Fachbereich Romanistik der
Universität Salzburg
Erzabt Klotz Straße 1
5020 Salzburg / ÖSTERREICH
michaela.rueckl@plus.ac.at
+43 662 8044 4471



AUSBILDUNGSPROFIL

- 1981:** Matura am Neusprachlichen Gymnasium Tamsweg (mit Auszeichnung)
- 1983:** Abschluss des Hochschullehrgangs für Fremdenverkehr (mit Auszeichnung)
- 1985:** Abschluss der Lehramtsstudien Englisch u. Französisch (mit Auszeichnung)
- 1991:** Abschluss des Erweiterungsstudiums Italienisch (mit Auszeichnung)
- 1995:** Promotion aus anglistisch-romanistischer Sprachwissenschaft zum Thema ‚Assimilation. Quantitativ-kontrastive Studie eines natürlichen Lautwandels‘ (mit Auszeichnung)
- 2019:** Habilitation an der Universität Salzburg mit einer longitudinalen Feldstudie zum Thema ‚Mehr zielsprachliche Kompetenz durch mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze in Lehrwerken?‘ und einem Kolloquium zu ‚Fremdsprachenerwerb im Kontext digitaler Transformation: Herausforderungen und Potenziale für Forschung und Unterricht‘ (venia docendi: Romanische Philologie: Didaktik der romanischen Sprachen)



TÄTIGKEITSBEREICHE & WERDEGANG

1986-2012: BHS-Lehrerin für Englisch, Französisch und Italienisch

- Zahlreiche interdisziplinäre und länderübergreifende Unterrichtsprojekte mit externer Projektevaluierung und Anerkennungen durch verschiedene Institutionen in Österreich, Deutschland und Italien in den Bereichen Mobilität und Arbeitsmarkt, Erkundung von Kulturräumen, interkulturelles Lernen und Förderung von Mehrsprachigkeit durch eTandems
- Betreuungslehrerin für das Schul- und Unterrichtspraktikum

1998-2005: Leiterin der Arge Italienisch an der BHS im Bundesland Salzburg

- Organisation und Durchführung von Fortbildungsseminaren für Italienischlehrer:innen an der BHS
- Koordination der Ausbildungsstandards für Italienisch an der BHS

2000-2012: Italienischdidaktikerin am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg (Bundeslehrerin im Hochschuldienst)

- Konzeption und Durchführung von didaktischen Lehrveranstaltungen für das UF Italienisch an allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie von fachübergreifenden und mehrsprachigkeitsdidaktischen Lehrveranstaltungen
- seit 2003 Koordination der Plattform www.italianoAscuola.at, die als Bindeglied zwischen universitärer Ausbildung von Sprachenlehrenden und Schulpraxis die Entwicklung modularer Lernmaterialien fördert

Seit 2003 : Trainerin in der Fort- und Weiterbildung von Sprachenlehrer:innen

- zahlreiche ein- und mehrtägige Seminare zu vielfältigen sprachdidaktischen Themen mit plenaren und interaktiven Anteilen

2009-2013: Stellvertretende Leiterin des Zentrums für Sprachlehrforschung der Universität Salzburg

- Konzeption und Koordination der Studienergänzung ‚Mehrsprachigkeit‘
- Entwicklung von innovativen Lehr-/Lernmaterialien durch Nutzung von Synergiepotenzialen zwischen Fremdsprachenforschung und -didaktik: Publikation von drei für die AHS und BHS approbierten Lehrwerken (2012 und 2013) im Rahmen des Projekts ‚Romanische Sprachen interlingual lernen‘
- Dissemination von F&E Ergebnissen: Organisation und Durchführung von österreichweiten Fortbildungsveranstaltungen an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen sowie von (inter-)nationalen Tagungen zu ‚interlinguaalem Sprachenlernen‘ und ‚kompetenzorientiertem Unterrichten‘



2012-2014: Postdoc Stelle für Didaktik und Fremdspracherwerbsforschung an der Universität Salzburg

2014-2019: Assistenzprofessorin am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg

Seit Dezember 2019: Assoziierte Professorin für die Didaktik der romanischen Sprachen an der Universität Salzburg

Seit Oktober 2024: Vizerektorin für Lehre und Studierende der Universität Salzburg



ORGANISATORISCHE AUFGABENBEREICHE AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Seit 2000: Organisation der Schulpraktikumsplätze für Lehramtsstudierende im Unterrichtsfach Italienisch

2004-2005: Mitglied der Lehramtsrichtlinienkommission der Universität Salzburg

2005-2007: Leitung der Arge-Didaktik-Lehre des Fachbereichs Romanistik

2006-2009: Mitglied der Curricularkommission des Fachbereichs Romanistik

Seit 2007: Leitung der AG-Didaktik des Fremdsprachenunterrichts am Fachbereich Romanistik

2011: Mitglied der Jury zur Vergabe des Preises für hervorragende Lehre 2011

2011: Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Curriculums für Hochschuldidaktik

Seit 2011: Koordination und Weiterentwicklung der Studienergänzung Mehrsprachigkeit

2015: Mitglied der AG 25 (Curricula-Entwicklung Cluster Mitte) Schwerpunkt: Sprache – Migration – Transkulturalität

2016-2021: Sprecherin der AG Didaktik der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg / Mitglied des Leitungsteams kooperierender KGWT-Fachdidaktiken

2019-2024: Sprecherin der Mittelbaukurie sowie Mitglied der Cuko und des PR-Teams des Fachbereichs Romanistik

2022-2024: Leiterin der Studiengruppe Didaktik am Fachbereich Romanistik und Stellv. Leiterin der School of Education der Universität Salzburg

2024: Mitglied der Projektgruppe zur Erstellung der Rahmencurricula (Lehramtsbildung neu im Verbund Mitte)



MITARBEIT IN GREMIEN UND AGs SOWIE REVIEW-TÄTIGKEIT

2006-2011 Mitglied der AG ‚Berufsspezifische Bildungsstandards in der Handelsakademie: Internationalität – Fremdsprachen‘ (BMUKK)

2011 Mitglied der Expertenkommission zum Curriculum Mehrsprachigkeit (ÖSZ)

2011-2013 Mitglied der AG Sprachen (BMUKK)

Seit 2012 Jurorin für Standard Setting (Standardisierte kompetenzorientierte Reife- und Diplomprüfung)

Seit 2023 Mitglied der Entwicklungsgruppe Fremdsprachen: Erarbeitung und Verankerung des Rahmenkonzepts ‚Vernetzte Sprachenbildung‘ im neuen HAK-Lehrplan: <https://www.hak.cc/die-hak-has/haktuell/post/rahmenkonzept-vernetzte-sprachenbildung-fuer-den-hak-lehrplan-2025>



REVIEW-TÄTIGKEIT: Diverse internationale Sammelbände, Reihen und Zeitschriften, u.a. ÖGSD-Tagungsberichte, ZFHE – Zeitschrift für Hochschulentwicklung, VALS-ASLA – Vereinigung für angewandte Linguistik in der Schweiz, LEM – Language Education and Multilingualism, ZIF – Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, FLUL – Fremdsprachen Lehren und Lernen

MITGLIEDSCHAFTEN UND FUNKTIONEN IN WISSENSCHAFTLICHEN GREMIEN

Seit 2004 Mitglied von VÖN (Verband der österreichischen Neuphilolog:innen)

Seit 2007 Gründungs- und Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik (ÖGSD)

Seit 2010 Mitglied von Verbal (Verband für angewandte Linguistik)

Seit 2012 Mitglied der A.I.P.I. (Associazione internazionale dei Professori d’Italiano)

Seit 2014 Vertreterin der Universität Salzburg im ÖSKO (Österreichisches Sprachenkomitee)

Seit 2016 Mitglied der International Association of Multilingualism (IAM)

Seit 2016-19 Consultant des ECML (European Centre for Modern Languages of the Council of Europe)

Seit 2017 Delegierte für romanische Sprachen bei der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD)

Seit 2019 Mitglied des Deutschen Romanistenverbandes

Seit 2020 Obfrau der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik (ÖGSD) www.oegsd.at

Seit 2022 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Fremdsprachen Lehren und Lernen* (FLUL)

Seit 2023 Mitglied von Edilic (International Association for Education and Linguistics and Cultural Diversity)



Vollständige Verzeichnisse und exemplarische Auszüge:

Projekte (abrufbar unter: [Rueckl_Projekte_Jaenner_2026.pdf](#))

- Online-Plattform für Lernmaterialien: www.italianoAscuola.at (seit 2003 Europasiegel 2006)
- Interlinguale Ansätze in universitären Sprachkursen mit Fokus auf français économique (2020-2022)
<https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/wirtschaftsfranzoesisch-interlingual/>
- Spaß mit Sprachen (seit 2020) <https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/spass-mit-sprachen/>
- Mehrsprachige Schule: Spracherwerb und gesamtsprachliche Bildung (seit 2022)
<https://www.plus.ac.at/soe/forschung/mehrsprachige-schule/>
- SMiLE: Sprache MACHT Europa – Sprachenvielfalt als Ressource in Schule und Lehrer:innenbildung (2022-2025)
<https://linguacreativa.eu/>
- SND: Sprachenlernen neu denken (2023-2026) <https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/internationale-kommunikation-mit-fokussprache-2/>

Vorträge (abrufbar unter: [Rueckl_Vortraege_Tagungsteilnahmen_Jaenner_2026.pdf](#))

- La place accordée à l'intelligence artificielle et au numérique dans l'élaboration d'un nouveau programme de LV2 en sections professionnelles en Autriche. Journée d'études : Les intelligences artificielles et l'enseignement-apprentissage des langues étrangères. Institut national supérieur du professorat et de l'éducation de l'Université de Strasbourg, 27. März 2024.
- Plurilingual approaches to language learning and teaching in the context of digital transformation. Annual International Conference of the Faculty of Foreign Languages and Literatures. University of Bucharest, 24.-25. November 2023 (Keynote).
- Effects of textbooks on plurilingual teaching and learning of third foreign languages – evidence from an Austrian classroom study / Les effets des manuels scolaires sur l'enseignement et l'apprentissage plurilingue de troisièmes langues étrangères – conclusions d'une étude menée dans des écoles autrichiennes. 10th EDiLiC International Conference: From Early Childhood to Adulthood: Transitions, Continuity, and Disruptions in Plurilingual Education, 28.-30. Juni 2023, Universität Kopenhagen.
- Intercomprehensive approaches to learning (foreign) languages. Gastvortrag an der Universität Tübingen, 2. Dezember 2022.
- Classroom-based e-tandems – more than a virtual exchange project. Second Language Teacher Education: Challenges and New Horizons, 15.-17. September 2022, Universität Wien.
- L'italiano come terza lingua straniera in chiave plurilingue – valutazione empirica di un percorso formativo alla scuola austriaca. XXIV Congresso dell'AIPI: Scienza, arte e letteratura: lingue, narrazioni, culture che si incrociano, Genf, 28.-30. Juni 2021

Publikationen (abrufbar unter: [Rueckl_Publikationen_Jaenner_2026.pdf](#))

- Michaela Rückl (mit Markus Oppolzer, Karen Schramm, Julia Hargabner, Manuela Schlick & Ramona Holub-Vötter) (Hrsg.) (2026): *Partizipation – Mehrsprachigkeit – Digitalisierung. Neue Ansätze für zukunftsfähiges Sprachenlernen*. Münster: Waxmann.
- Michaela Rückl (mit Tanja Rinker & Esa Hartmann (Hrsg.) (2026): *Mehrsprachigkeit als Ressource im Schulalltag. Forschungsbasierte Konzepte für die Praxis*. Münster: Waxmann.
- Michaela Rückl (2023): *Mehrsprachigkeitsdidaktik als Schlüssel für effizienten Spracherwerb. Evidenzbasierte Erkenntnisse zur Lehrwerkswirkung im Bedingungsgefüge des kompetenzorientierten Unterrichts von Italienisch und Spanisch als dritte Fremdsprachen*. Stuttgart: Ibidem.
- Michaela Rückl (mit Judith Kainhofer) (Hrsg.) (2022): *Sprache(n) in pädagogischen Settings*. Berlin/Boston: De Gruyter.
<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110784756/html>
- Michaela Rückl (2024): Teaching and learning materials fostering plurilingualism. In: Christiane Fäcke, Andy Gao & Paula Garrett-Rucks (Hrsg.): *Handbook of Intercultural and Plurilingual Language Learning*. Oxford: Wiley & Blackwell.
- Michaela Rückl & Damien Wilhelmy (2024): Approches intégrées plurilingues dans l'enseignement des langues de spécialité : une étude pilote sur l'acquisition du français économique dans un cours de langue universitaire. In: Eva Lavric et al.: *Comparatio delectat IV & V*. Berlin: Frank & Timme.
- Michaela Rückl (2022): Potenziali e limiti di approcci interlinguistici in classe: uno sguardo empirico sull'italiano LS in Austria. In: Claudio Giovanardi, Elisa De Roberto & Andrea Testa (Hrsg.): *Dal testo al testo. Lettura, comprensione e produzione*. Firenze: Cesati. 355-364.
- Michaela Rückl (2021): Preparing Student Teachers of Languages to Promote Plurilingual Competence. In: *Language Education and Multilingualism. The Langscape Journal*. Bd. 4: *Pluri- and Multilingualism in Initial Language Teacher Education and Training*. 135-148. <https://doi.org/10.18452/23378>
- Michaela Rückl (2016): *Affare fatto! Parliamo di business... Lehrbuch mit Audio-Apps und CD-Rom*. Wien: Verlag hpt.
- Michaela Rückl, Gabriele Holzinger, Flavie Pruniaux, Gaëlle Guicheney, Irene Brandner et al. (2013): *Découvrons le français. Français interlingual*. Wien: Verlag hpt.

Organisation von Tagungen, Forschungskolloquien und Workshops für Schüler:innen (abrufbar unter: [Rueckl_Tagungsorganisation-und-Workshops_Jaenner_2026.pdf](#)) Partizipation – Mehrsprachigkeit – Digitalisierung. Neue Ansätze für zukunftsfähiges Sprachenlernen. Haupttagung der ÖGSD. 26.-27. September 2024 an der Universität Salzburg

Fortbildungen für Lehrer:innen (abrufbar unter: [Rueckl_Fort_Weiterbildungsveranstaltungen_Jaenner-2026.pdf](#))